

Beschreibung

Der Kartenleser mit Codeschloss (700072) kann im Stand-alone Modus oder innerhalb eines Rack Management Systems betrieben werden. D. h. er kann entweder zur autarken Zugriffssteuerung per Karte und/oder PIN (auch mit doppelter Authentifizierung durch beide) für Einzeltüren im Innen- und Außenbereich verwendet oder alternativ als Wiegand-Kartenleser in vernetzten Systemen eingesetzt werden. Im Stand-alone Modus können bis zu 2.000 Benutzer hinterlegt werden. Der eingebaute Kartenleser unterstützt 1,56 MHz Mifare Classic Karten und Transponder. Die komplette Verwaltung und Programmierung erfolgt hierbei über das Nummernpad. Transponder können problemlos eingelesen und auch wieder gelöscht werden. Das Gerät verfügt über einen kurzschlussfesten Relaisausgang zum Betrieb von Türöffnern oder Ähnlichem. Für vernetzte Systeme steht eine 26 Bit-Wiegand-Schnittstelle zur Übertragung der Kartendaten zur Verfügung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der Kartenleser mit Codeschloss (700072) ist ausschließlich zur Verwaltung von Zutrittsberechtigungen bestimmt und darf in keiner anderen Weise betrieben werden.
- Zum Betrieb mit SKS Transponder Schlüsselanhänger (Art. 700066) und/oder der SKS Transponderkarte (Art. 7000069).
- Auslesen von RFID-Codes nach Mifare Classic Standard mit Verschlüsselungsalgorithmus Crypto 1 im 13,56MHz Band.
- Zur Verwendung im Stand-alone Modus zur autarken Zugriffssteuerung per Karte und/oder PIN (auch mit doppelter Authentifizierung durch beide) für Einzeltüren oder innerhalb eines Rack Management Systems als Wiegand-Kartenleser
- Zur Verwendung im Innen- und Außenbereich

Leistungsmerkmale

- Zum Betrieb im Stand-alone Modus zur autarken Zugriffsteuerung per Karte/Transponder und/oder PIN (auch mit doppelter Authentifizierung durch beide) für Einzeltüren oder innerhalb eines vernetzen Rack Management Systems als Wiegand-Kartenleser
- Für den Innen- und Außenbereich geeignet
- Im Stand-alone Modus können lokal bis zu 2.000 Benutzer hinterlegt werden
- Für vernetzte Systeme steht eine 26 Bit-Wiegand-Schnittstelle zur Übertragung der Benutzerdaten zur Verfügung
- Berührungslose Transpondertechnik RFID
- Der eingebaute Kartenleser unterstützt 1,56 MHz Mifare Classic Karten und Transponder
- Einzelne Karten oder Transponder können bei Verlust gelöscht werden
- Relaisausgang für Türöffner, Schranke, Rolltor, etc.
- Relaiszeit einstellbar von 1 bis 99 Sekunden
- Relais nicht als Dauerschaltung nutzbar
- Anschluss für Türkontakt
- Anschluss für externen Öffnungstaster
- Klingeltaster für externe Klingel
- Bei Fehleingabe Signalisierung durch drei kurze Töne und rote LED
- Alarmzeit und Türöffnungszeit einstellbar
- Integrierter Buzzer
- Arbeitsstatus wird durch LED-Farben (rot, gelb und grün) angezeigt
- Oberfläche GD-Zn, elektropoliert
- Schutzart IP 68
- Arbeitstemperaturbereich: -45 °C bis +60 °C

Lieferumfang

- 1 x Kartenleser mit Codeschloss
- 1 x Kurzanleitung
- 2 x selbstschneidene Schrauben Ø 4 mm x 28 mm zur Montage
- 1 x Diode 1N4007

Lagerung und Transport

Nur in Originalverpackung transportieren, trocken und kühl lagern.

Pflegehinweise

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen Tuch, welches mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet ist. Trockene Reinigung, aggressive Reiniger und Scheuermittel können die Oberfläche beschädigen.

Modifikation

Eine Modifikation (Umbau oder Änderungen) des Kartenleser mit Codeschloss (700072) ist nicht erlaubt.

Sicherheit



Gefahr für Personen durch einen elektrischen Schlag. Verbrennungsgefahr, Geräteschäden und Fehlfunktionen. Bei der Installation sind die Richtlinien der VDE 0100 und VDE 0800 einzuhalten (Deutschland).

- Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle spannungsführenden Leitungen frei.



Montage, Installation, Reparaturen und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!
Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Die SKS Planungshilfe für 2-Draht Audio und 6-Draht Video (Download unter www.sks-kinkel.de) muss bei der Installation beachtet werden!

Signalisierung

Die LED zur Statusanzeige des Kartenlesers befindet sich auf der Vorderseite des Gerätes, im oberen Bereich des Nummernpads.

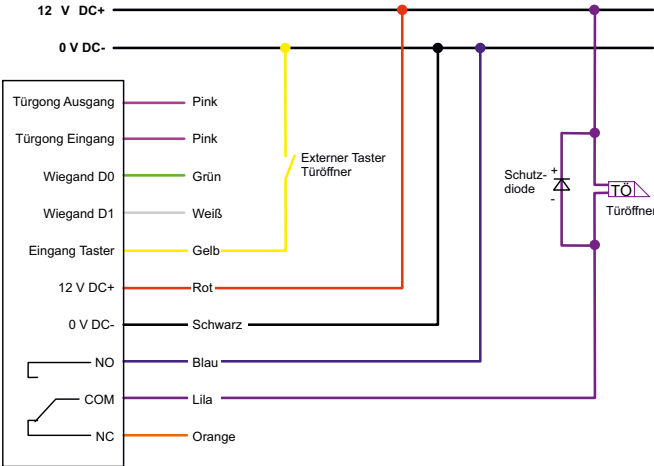
Betriebsstatus	Signale
Eingeschaltet/Power on	LED blinkt langsam rot, Buzzer ertönt 1 x
Stand by	LED blinkt langsam rot
Taste betätigt	Buzzer ertönt 1 x
Vorgang erfolgreich	LED leuchtet grün, Buzzer ertönt 1 x
Vorgang fehlgeschlagen	Buzzer ertönt 3 x
Programmiermodus wird geöffnet	LED leuchtet durchgehend rot
Programmiermodus ein	LED leuchtet kurz grün, dann durchgehend rot, Buzzer ertönt 1 x
Türöffnen	LED leuchtet grün, Buzzer ertönt 1 x
Alarm	LED blinkt schnell rot, Alarmton wird ausgegeben

Klemmenbezeichnung

Klemme	Bezeichnung
Pink	Türgong Ausgang (optional)
Pink	Türgong Eingang (optional)
Grün	Wiegand D0
Weiß	Wiegand D1
Gelb	Eingang Taster OPEN
Lila	COM
Schwarz	GND

Rot	+12 V
Blau	NO
Orange	NC

Anschlussbeispiel:



Montage

- Die Schraube am unteren Teil des Gehäuses lösen und den Leser von der Trägerplatte nach oben abnehmen.
- Das Kabel des Kartenlesers durch das Loch mittig auf der Trägerplatte ziehen.
- Kabel vorkonfektionieren und anschließen, nicht verwendete Adern einzeln mit Schrumpfschlauch isolieren.
- Die Trägerplatte am vorgesehenen Ort mit den beiliegenden Schrauben befestigen.
- Das Gerät von oben auf die Trägerplatte aufsetzen und mit der unteren Schraube sichern.
- Spannung zuschalten und programmieren (s. Inbetriebnahme).

Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme und Programmierung des Kartenlesers mit Codeschloss wird über das Nummernpad des Gerätes vorgenommen.

Mastercode

Der Mastercode wird für alle Programmierungen des Kartenlesers benötigt.

Werkseinstellung des Mastercodes: **999999**

Programmiermodus

Um in den Programmiermodus zu gelangen, geben Sie *** Mastercode #** ein, sofern Sie Ihren Mastercode noch nicht geändert haben also *** 999999 #**. Die LED des Geräts leuchtet zunächst kurz grün auf und dann permanent rot.

Um den Programmiermodus zu beenden, drücken Sie nochmals die *****-Taste, das Gerät befindet sich dann im normalen Betriebsmodus, was durch ein langsames Blinken der roten LED angezeigt wird.

Nur im Programmiermodus können Karten oder Transponder eingelesen oder gelöscht werden.

Mastercode ändern

Der Mastercode wird für alle Programmierungen des Kartenlesers benötigt und kann sechs bis acht Ziffern enthalten. Wir empfehlen, den Mastercode vor der Inbetriebnahme des Kartenlesers zu ändern und an einem sicheren, nicht für Dritte zugänglichen Ort, aufzubewahren.

Mastercode ändern: *** Mastercode # 0 neuer_Mastercode # neuer_Mastercode # ***

d. h., wenn Sie den Mastercode von „999999“ z. B. zu „68547812“ ändern möchten, geben Sie folgendes ein:
*** 999999 # 0 68547812# 68547812#, mit * speichern Sie den neuen Mastercode ab.**

Fehleingaben

Jede Fehleingabe beim Programmieren oder während des laufenden Betriebs wird mit einem Alarmbuzzer quittiert - dieser spielt dazu drei kurze Signaltöne ab. Programmierungen mit Fehleingaben werden nicht übernommen, im normalen Betrieb wird das Relais nicht geschaltet.

Betriebsarten

Es gibt drei mögliche Betriebsarten zum Schalten des Relais.

- Betriebsart 30:** Transponder/Karte schaltet das Relais: *** Mastercode # 30 #** (z. B. *** 68547812 # 30 #**)
- Betriebsart 31:** Transponder/Karte **UND** Zutrittscode schalten das Relais (Zweifaktoraauthentifizierung): *** Mastercode # 31 #** (z. B. *** 68547812 # 31 #**) oder
- Betriebsart 32:** Transponder/Karte **ODER** Zutrittscode schaltet das Relais: *** Mastercode # 32 #** (z. B. *** 68547812 # 32 #**), diese Betriebsart ist ab Werk voreingestellt.

Um den Programmiermodus zu beenden, betätigen Sie zuletzt nochmals die *****-Taste.

Transponder/Karten einlernen

Hierzu muss die Betriebsart 30 oder 32 (Standard/Werkseinstellung) voreingestellt sein!

Das Gerät hat 2000 Speicherplätze (0001 bis 2000) für bis zu 2000 Benutzer. Für jeden Speicherplatz können die entsprechende Transpondernummer und ein zusätzlicher PIN gespeichert werden. Der PIN kann zum Betreten des Gebäudes durch Eingabe der Ziffernfolge (in Standardbetriebsart 32) ohne Transponder genutzt werden.

In der Regel wird beim Einlernen eines Transponders/einer Karte der erste verfügbare Speicherplatz von 0001 bis 2000 genutzt, so dass beliebig viele Transponder/Karten hintereinander eingelesen werden können. Es ist aber auch möglich, den Speicherplatz beim Einlernen eines Transponders frei auszuwählen.

Wir empfehlen dem Betreiber für jeden Benutzer Speicherplatz, Transpondernummer und den PIN zu notieren. Der Speicherplatz wird benötigt, da der Transponder bei Verlust nur über den Speicherplatz gelöscht werden kann.

Einlernen von Transpondern/Karten mit automatischer Speicherplatzvergabe:

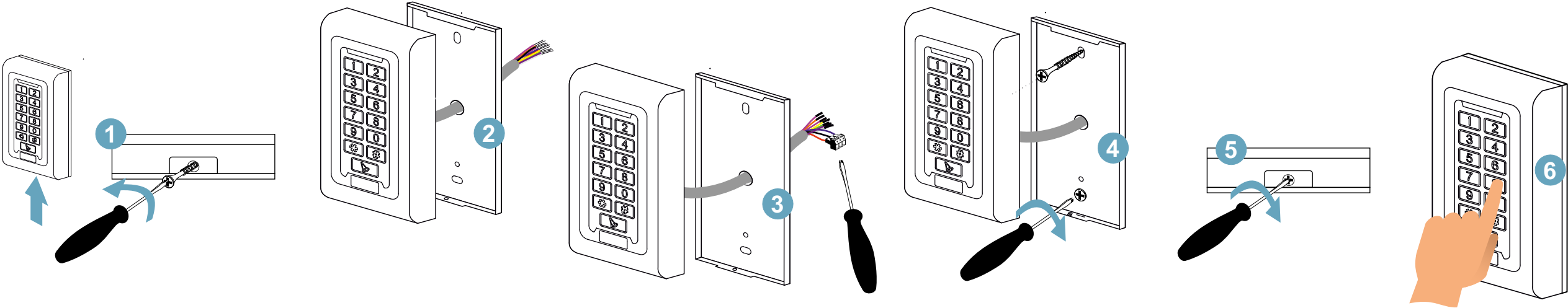
*** Mastercode # 1 Transponder/Karte vorhalten #**

Hier können beliebig viele Transponder/Karten hintereinander eingelesen werden, die Speicherplätze werden aufsteigend vergeben.

Beispiel:

*** 68547812 # 1** Transponder_1 vorhalten (bekommt Speicherplatz 0001)
Transponder_2 vorhalten (bekommt Speicherplatz 0002)
Karte_1 vorhalten (bekommt Speicherplatz 0003), **#**
anschließend wird der Programmiermodus mit ***** beendet.

MONTAGE/INSTALLATION



Einlernen von Transpondern/Karten mit manueller Speicherplatzvergabe:

✳ **Mastercode # 1 Speicherplatz # Transponder/Karte vorhalten #**

Auch hier können beliebig viele Transponder/Karten hintereinander eingelernt werden, die Speicherplätze werden vorgegeben.

Beispiel:

✳ 68547812 # 1 0245 # Transponder_1 vorhalten # (bekommt Speicherplatz 0245)
1489 # Transponder_2 vorhalten # (bekommt Speicherplatz 1489)
7895 # Karte_1 vorhalten # (bekommt Speicherplatz 7895),
anschließend wird der Programmiermodus mit ✳ beendet.

PIN anlegen

Hierzu muss die Betriebsart 32 (Standard/Werkseinstellung) voreingestellt sein!

Für jeden Speicherplatz kann eine PIN für den jeweiligen Benutzer angelegt werden, mit deren Eingabe er die Tür alternativ zum Transponder öffnen kann (Betriebart 32) oder die er zusätzlich zum Vorhalten des Transponders eingeben muss, um die Tür zu öffnen (Zweifaktorauthentifizierung). Bei letzterer muss nach der Programmierung der PINs Betriebsart 31 eingestellt werden.

Werden Transponder oder Karten wie oben beschrieben eingelernt, erhalten sie automatisch die PIN 1234, die jedoch nicht zum Öffnen der Tür verwendet werden kann.

PIN ohne Transponder anlegen:

✳ **Mastercode # 1 Speicherplatz # PIN ##**

Hier können beliebig viele PINs hintereinander vergeben werden, die Speicherplätze werden vorgegeben.

ACHTUNG: PIN-Nummern sind immer vierstellig und können frei gewählt werden im Bereich 0001 bis 9999, einzige Ausnahme ist die 1234, diese kann nicht verwendet werden.

Beispiel:

✳ 68547812 # 1 0245 # 1222 # (Speicherplatz 0245 bekommt die PIN 1222 zugeordnet)
1489 # 3333 # (Speicherplatz 1489 bekommt die PIN 3333 zugeordnet)
7895 # 2345 ## (Speicherplatz 7895 bekommt die PIN 2345 zugeordnet),
anschließend wird der Programmiermodus mit ✳ beendet.

Diese Programmierung funktioniert auch bei bereits eingelernten Transpondern/Karten.

Hat also Transponder 1 den Speicherplatz 0245, wird ihm in diesem Beispiel die PIN 1222 zugeordnet. Der Benutzer kann die Tür nun entweder mit Transponder 1 oder mit der PIN 1222 öffnen. Wird die Betriebsart auf 31 geändert, muss er sowohl Transponder 1 vorhalten UND die PIN 1222 eingeben, damit sich die Tür öffnet.

PIN mit Transponder anlegen oder PIN ändern:

✳ **Transponder vorhalten alte_PIN # neue_PIN # neue_PIN #**

ACHTUNG: PIN-Nummern sind immer vierstellig und können im Bereich 0001 bis 9999 frei gewählt werden, einzige Ausnahme ist die 1234, diese kann nicht verwendet werden. Für eingelernte Transponder wird automatisch die 1234 als PIN vergeben, diese kann jedoch nicht zum Türöffnen verwendet werden und muss geändert werden. Dabei ist es egal, ob Sie die neue PIN über den Speicherplatz vergeben, wie oben beschrieben oder durch Vorhalten des Transponders und ändern der alten PIN (hier 1234) in eine neue.

Beispiel 1:

Transponder_08 wurde am Gerät eingelernt, hat aber noch keine PIN zugeteilt bekommen, d. h. er hat automatisch die PIN 1234.

✳ Transponder_08 vorhalten 1234 # 4545 # 4545 # (Der ausgewählte Transponder_08 bekommt die PIN 4545 zugeordnet)

Beispiel 2:

Karte_05 wurde am Gerät eingelernt, hat über ihren Speicherplatz wie oben beschrieben die PIN 8694 zugeteilt bekommen.

✳ Karte_05 vorhalten 8694 # 4711 # 4711 # (Die ausgewählte Karte_05 bekommt statt der alten die neue PIN 4711 zugeordnet)

PIN-Nummern können nur geändert und nicht einzeln gelöscht werden. Soll für einen Transponder die PIN-Nummer nicht mehr verfügbar sein, muss der gesamte Transponder gelöscht und dann ohne PIN (bzw. mit PIN 1234) neu angelegt werden.

Löschen von Transpondern

Löschen eines vorhandenen Transponders:

✳ **Mastercode # 2 Transponder vorhalten # ✳**

Beispiel ✳ 68547812 # 2 Karte_05 vorhalten # ✳ (Karte_05 wird komplett (inkl. PIN) gelöscht)

Löschen eines nicht vorhandenen/verloren gegangenen Transponders:

✳ **Mastercode # 2 Speicherplatz # ✳**

Beispiel ✳ 68547812 # 2 1489 # ✳ (Der Transponder/die Karte die auf Speicherplatz 1489 gespeichert war, wird komplett (inkl. PIN) gelöscht.)

Löschen aller Transponder:

✳ **Mastercode # 2 0000 # ✳** Beispiel ✳ 68547812 # 2 0000 # ✳ (Sämtliche eingelernte Transponder und Karten werden komplett (inkl. PIN) gelöscht!)

Schaltzeit des Relais ändern

Die Schaltzeit des Relais kann von 0 bis 99 Sekunden eingestellt werden, die Werkseinstellung ist 5 Sekunden.

✳ **Mastercode # 4 1 bis 99 # ✳**

Beispiel ✳ 68547812 # 4 10 # ✳ (Die Schaltzeit des Relais wird auf 10 Sekunden eingestellt.)

Alarmzustand

Der Alarmzustand wird durch folgende Ereignisse ausgelöst:

1. Gehäuse wird sabotiert oder geöffnet.
2. Innerhalb von 10 Minuten wird mit 10 ungültigen Karten und/oder 10 inkorrekten PINs versucht, die Tür zu öffnen.

Es gibt drei mögliche Auswirkungen nach Auslösen des Alarmzustands:

3. **Auswirkung 71:** Das Nummernpad wird für 10 Minuten blockiert:
✳ **Mastercode # 71 #** (z. B. ✳ 68547812 # 71 #)
4. **Auswirkung 72:** Der Alarmbuzzer wird für 10 Minuten ausgelöst:
✳ **Mastercode # 72 #** (z. B. ✳ 68547812 # 72 #) oder
5. **Keine Auswirkung 70:** Der Alarmzustand wirkt sich nicht aus, weder das Nummernpad wird gesperrt, noch der Alarmbuzzer ausgelöst (= Werkseinstellung).
✳ **Mastercode # 70 #** (z. B. ✳ 68547812 # 70 #)

Um den Programmiermodus zu beenden, betätigen Sie zuletzt nochmals die ✳-Taste.

Schaltzeit des Alarms ändern

Die Schaltzeit des Alarms kann von 0 bis 3 Minuten eingestellt werden, die Werkseinstellung ist 1 Minute.

✳ **Mastercode # 5 1 bis 3 # ✳**

Beispiel ✳ 68547812 # 5 3 # ✳ (Die Schaltzeit des Alarms wird auf 3 Minuten eingestellt.)

Alarm beenden

Um den Alarm zu beenden gibt es zwei Möglichkeiten: ✳ **Mastercode # eingeben oder ei-ne(n) gültige(n) Transponder/Karte vorhalten**

Zurücksetzen auf Werkseinstellung

Um das Gerät auf Werkseinstellung zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Spannung ausschalten
2. #-Taste gedrückt halten und die Spannung wieder zuschalten
3. Es werden 2 Signaltöne ausgegeben
4. #-Taste loslassen
5. Es wird ein weiterer Signalton ausgegeben

Bedienung

Tür öffnen

Es gibt drei mögliche Betriebsarten, nach denen die Türöffnung erfolgt. Ihr Vermieter oder Verwalter sollte Sie eingewiesen haben, wie Sie die Tür öffnen können:

1. **Betriebsart 30:** nur Transponder oder Karte: **Transponder oder Karte vorhalten, die Tür wird geöffnet**
2. **Betriebsart 31:** Transponder/Karte UND PIN (Zweifaktorauthentifizierung): **Transponder oder Karte vorhalten, danach die PIN # eingeben** (z. B. Karte vorhalten 7371#), **die Tür wird geöffnet** oder
3. **Betriebsart 32:** Transponder/Karte ODER PIN: **Transponder/Karte vorhalten ODER PIN # eingeben** (z. B. 7371#), **die Tür wird geöffnet**

Technische Daten

Elektrische Daten	
Spannung +/-	12-24 V AC/DC
Stromaufnahme	<60 mA, im Standby <30 mA
Ausgang: Rack Management Systeme	Wiegand 26
Ausgang: Stand-Alone Systeme	Relais: max. 30 VDC, max. 1 A
Allgemeines	
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	58 x 120 x 21,5 mm
Temperatur	-45 °C bis +60 °C
Feuchtigkeit	20 % bis 90 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Zinkdruckguss (GD-Zn), electropoliert
Schutzart	IP68
RFID	Mifare Classic
Frequenz	Hochfrequenzbereich 13,56 MHz

Service

Gewährleistung

Für die Gewährleistung gelten die gesetzlichen Bestimmungen (vgl. hierzu auch unsere beigefügten bzw. im Internet unter www.sks-kinkel.de/agb/ abrufbaren und einsehbaren AGB).

Wir bieten unseren Kunden und auch Elektrofachkräften eine vereinfachte Abwicklung von Gewährleistungsfällen an. Dafür beachten Sie die Verkaufs- und Lieferbedingungen auf unserer Internetpräsenz oder wenden Sie sich an unsere SKS Support Hotline.

Service und Support

Unser Supportteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und kümmert sich um Ihre Anliegen. Unser SKS Support ist für Sie per E-Mail und Telefon erreichbar. Bitte geben Sie stets eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung, Projektbezeichnung, Ihren Namen und Ihre Kundennummer mit an.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

SKS Support Hotline: +49 2661 98088-112
SKS Support E-Mail: support@sks-kinkel.de

Wir bieten ausschließlich Support für das Elektro-Handwerk, Architekten und Planungsbüros – Endkunden wenden sich bitte an Ihren Elektro Handwerksbetrieb oder die Hausverwaltung.

Anschrift

SKS-Kinkel Elektronik GmbH, Im Industriegebiet 9, 56472 Hof/Westerwald
Tel.: +49 2661 98088-0, Fax: +49 2661 98088-200
E-Mail: info@sks-kinkel.de, Web: www.sks-kinkel.de

Entsorgungshinweise

Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll, sondern über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bitte bei Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

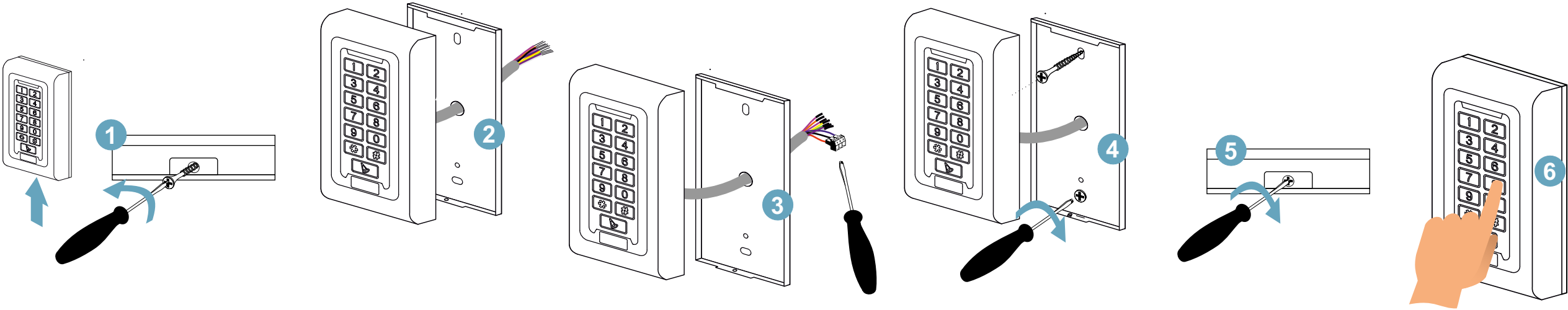
Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten sollen die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung. (EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS), EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006).

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Es können dennoch Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

MONTAGE/INSTALLATION



Description

The Card reader with code lock (700072) can be operated in a stand-alone mode or within a rack management system. This means, it can either be used for autonomous access control by card and/or PIN (also with double authentication using both) for single doors indoors and outdoors or alternatively used as a Wiegand card reader in networked systems. Up to 2,000 users can be stored in stand-alone mode, the built-in card reader supports 1.56 MHz Mifare Classic cards and transponders. The complete administration and programming is done via the number pad. Transponders can be programmed and deleted again without any problems. The device has a short-circuit-proof relay output for operating door openers or similar. For networked systems a 26-bit Wiegand interface is integrated to transfer card data.

Contractual use

- The card reader with code lock (700072) is intended for managing access authorizations and may not be used in any other way.
- For operation with SKS transponder key ring (item 700066) and/or the SKS transponder card (item 7000069).
- Reading of RFID codes according to the Mifare Classic standard with the Crypto 1 encryption algorithm in the 13.56MHz band.
- For use in stand-alone mode for autonomous access control via card and/or PIN (also with double authentication using both) for single doors or within a rack management system as a Wiegand card reader
- For indoor and outdoor use

Features

- For the operation in stand-alone mode for autonomous access control via card/transponder and/or PIN (also with double authentication using both) for individual doors or within a networked rack management system as a Wiegand card reader
- Suitable for indoor and outdoor use
- In stand-alone mode, up to 2,000 users can be stored locally
- For networked systems a 26-bit Wiegand interface is integrated to transfer user data
- Contactless transponder technology RFID
- The built-in card reader supports 1.56MHz Mifare Classic cards and transponders
- Individual cards or transponders can be deleted if lost
- Relay output for door opener, barrier, roller shutter, etc.
- Relay time adjustable from 1 to 99 seconds
- Relay cannot be used as permanent switching
- Connection for door contact
- Connection for external opening key
- Bell button for external bell
- Incorrect entries are signaled by three short tones and a red LED
- Alarm time and door opening time adjustable
- Integrated buzzer
- Working status is indicated by LED colors (red, yellow and green)
- Surface GD-Zn, electropolished
- Protection type IP 68
- Working temperature: -45 °C bis +60 °C

Scope of delivery

- 1 x Card reader with code lock
- 1 x short installation instructions
- 2 x Self tapping screws Ø 4 mm x 28 mm for mounting
- 1 x Diode 1N4007

Storage and transport

Transport only on original packaging, store in a dry and cool place.

Care instructions

Just clean the device unit with a soft cloth, moistened with a mild soap solution. Dry cleaning, aggressive detergents and abrasives may damage the surface.

Modification

A modification (alteration or conversion) of the Card reader with code lock is not allowed.

Sicherheit

Gefahr für Personen durch einen elektrischen Schlag. Verbrennungsgefahr, Geräteschäden und Fehlfunktionen. Bei der Installation sind die Richtlinien der VDE 0100 und VDE 0800 einzuhalten (Deutschland).

Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle spannungsführenden Leitungen frei.

Montage, Installation, Reparaturen und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Die SKS Planungshilfe für 2-Draht Audio und 6-Draht Video (Download unter www.sks-kinkel.de) muss bei der Installation beachtet werden!

Signalling

The LED showing the status of the card reader can be found at its front in the upper part of the number pad.

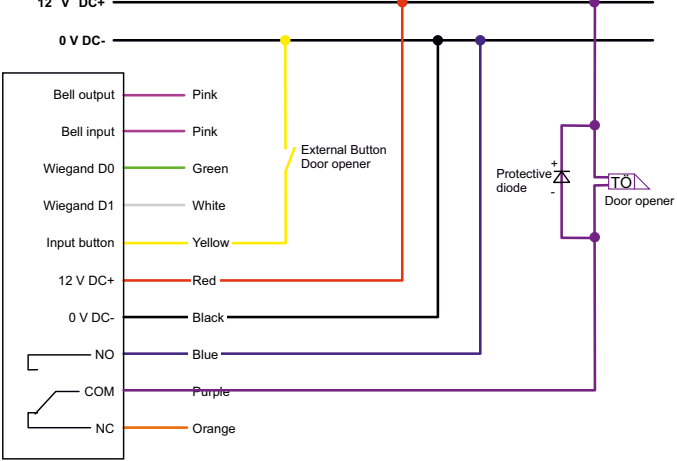
Operation status	Signals
Power on	LED flashing slowly red, buzzer sounds 1 x
Stand by	LED flashing slowly red
Press key	Buzzer sounds 1 x
Operation successful	LED lights up green, buzzer sounds 1 x
Operation failed	Buzzer sounds 3 x
Programming mode starting	LED permanently lights up red
Programming mode active	LED shortly lights up green, then permanently red, buzzer sounds 1 x
Open the door	LED lights up green, buzzer sounds 1 x
Alarm	LED flashing fast red, alarm sound is played

Terminal designation

Terminal	Designation
Pink	Door bell output (optional)
Pink	Door bell input (optional)
Green	Wiegand D0
White	Wiegand D1
Yellow	Input door opener OPEN
Purple	COM

Black	GND
Red	+12 V
Blue	NO
Orange	NC

Connection example:



Mounting

1. Losen the screw at the bottom of the housing and take off the reader from its supporting frame
2. Pull the device's cable through the whole in the middle of the supporting frame
3. Pre-assemble and connect the cable, insulate unused wires individually with shrink tubing
4. Fix the supporting frame at the chosen location with the screws enclosed
5. Place the device on the carrier plate from above and secure with the lower screw
6. Switch on voltage and start programming (s. Initial setup)

Initial setup

The initial setup and programming of the Card reader with number pad is done via the device's number pad.

Master code

Th master code is used for any programming of the card reader.

Default setting of the master code: **999999**

Programming mode

To get int o programming mode, enter the *** master code #**. In case you have not already changed the master code enter *** 999999 #**, the device's LED lights up green and then switches to permanently red.

To terminate the prgramming mode, push the ***-key** again, the device is now in normal operating mode, which is indicated by the slowly flashing of the red LED.

Cards or transponders can only be added or deleted in programming mode.

Change master code

The master code is needed for any programming of the card reader and can consist of six or eight digits. We recommend to change the master code and keep it in a safe place which is not accessible to third parties before the initial setup of the card reader.

Change master code: *** master code # 0 new_master_code # new_master_code # ***

i. e., if you want to change the master code from „999999“ to „68547812“, enter the following:
*** 999999 # 0 68547812# 68547812#, pushing * will save the newmaster code.**

Wrong entries

Any wrong entry during programming or ongoing operation are followed by the alarm buzzer - this will play three short signals. Programmings with wrong entries will not be saved during normal operation the relay will not be activated.

Operation mode

Ther are thre possible operation modes for the relay.

1. Operation mode 30: Transponder/card switches relay: *** master code # 30 #** (i. e. *** 68547812 # 30 #**)
2. Operation mode 31: Transponder/card **AND** PIN switch the relay (two-factor authentication):
*** master code # 31 #** (i. e. *** 68547812 # 31 #**) or
3. Operation mode 32: Transponder/card **OR** PIN switches relay: *** master code # 32 #** (i. e. *** 68547812 # 32 #**), this operation mode is default.

To terminate the programming mode push the ***-key** again.

Adding transponders/cards

To do so, operation mode 30 or 32 must be activated (standard/default)!

The device has 2000 storage locations (0001 to 2000) for up to 2000 users. For each storage location a respective transponder numner and an additional PIN can be stored. The PIN can be used to access the building by entering the digits (in the standard operation mode 32) without a transponder.

When adding a transponder/card, usually the first available storage location from 0001 to 2000 is used, so that any number of transponders/cards can be added one after the other. However, it is also possible to choose the storage location freely when adding a transponder.

We recommend for the operator to note down the transponder number, storage loaction and PIN for each user. The storage location is essential as the transponder if lost can only be deleted via the storage location.

Adding transponders/cards with automatic choice of storage location:

*** master code # 1 present transponder/card #**

Hie any number of transponders/cards can be added one after another, the storage locations are assigned in ascending order.

Example:

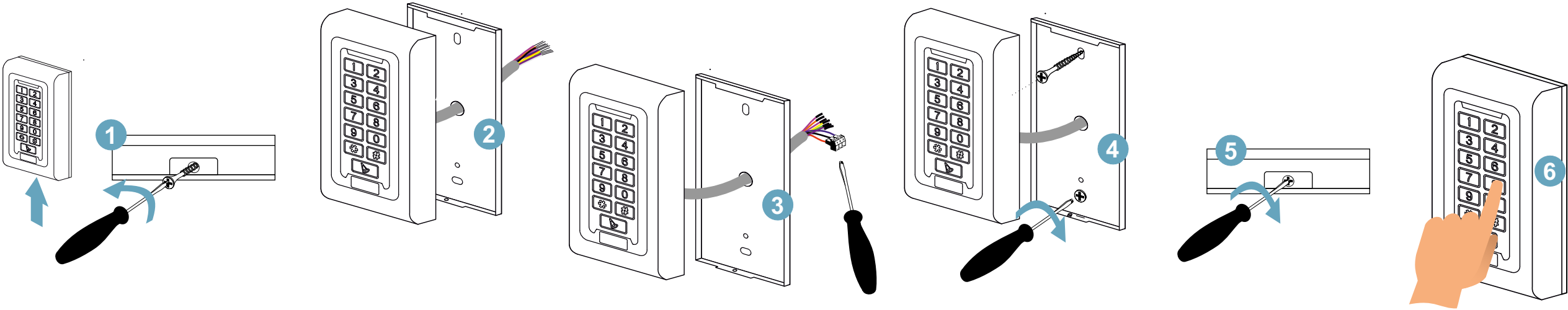
*** 68547812 # 1 present transponder_1 #** (is assigned storage location 0001)
present transponder_2 # (is assigned storage location 0002)
present card_1 # (is assigned storage location 0003),
after that the programming mode is terminated with *****.

Adding transponders/cards with manual choice of storage location:

*** master code # 1 storage_location # present transponder/card #**

Here also any number of transponders/cards can be added one after the other, the storage locations are manually assigned.

MONTAGE/INSTALLATION



Example:

✱ 68547812 # 1 0245 # present transponder_1 # (is assigned storage location 0245)
1489 # present transponder_2 # (is assigned storage location 1489)
7895 # present card_1 # (is assigned storage location 7895),
after that the programming mode is terminated with ✱.

Assign PIN

To do so operation mode 32 must be set (standard/default)!

For any storage location a PIN can be added for the respective user, with the help of which, when entered, the door can be opened alternatively to using the transponder (operation mode 32) or which he must enter additionally to presenting the transponders, to open the door (two-factor authentication, here after programming the PIN the operation mode 31 must be set).

If transponder or cards are added as described above, they automatically are assigned PIN 1234, which, however, can not be used to open the door.

Add PIN without presenting the transponder:

✱ master_code # 1 storage_space # PIN ##

Here any number of PINs can be added one after another, the storage locations are prede-termined.
WARNING: PIN numbers always consist of four digitsand can be chosen freely from 0001 to 9999, with the exception of 1234, which can not be used.

Example:

✱ 68547812 # 1 0245 # 1222 # (storage_location 0245 is assigned PIN 1222)
1489 # 3333 # (storage_location 1489 is assigned PIN 3333)
7895 # 2345 ## (storage_location 7895 is assigned PIN 2345),
after that the programming mode is terminated with ✱.

This kind of programming also works for transponders/cards that have already been added.

Thus if transponder_1 is stored on storage location 0245 in this example PIN 1222 is assigned to it, the user may now open the door with transponder_1 or PIN 1222. If the operation mode is changed to 31, he must both present transponder_1 AND enter PIN 1222 to open the door.

Adding PIN presenting transponder or changing PIN:

✱ present_transponder old_PIN # new_PIN # new_PIN #

WARNING: PIN numbers always consist of four digits and can be chosen freely from 0001 to 9999, with the exception of 1234, which can not be used. To any transponders added PIN 1234 is automatically assigned, which, however, can not be used to open the door and must be changed. Here it does not matter whether you chose the new PIN using the storage space, as described above or by presenting the transponder and changing the old PIN (here 1234) into another one.

Example 1:

Transponder_08 has been added to the device but has not been assigned a PIN, i. e. it automatically has been assigned PIN 1234.

✱ Present transponder_08 1234 # 4545 # 4545 # (The chosen transponder_08 is assigned PIN 4545.)

Example 2:

Card_05 has been added to the device and has been assigned PIN 8694 via its storage location as described above.

✱ Present card_05 8694 # 4711 # 4711 # (The chosen card_05 is assigned the new PIN 4711 instead of the old one)

PIN numbers can only be changed, but can not be deleted individually. If a PIN number must no longer be available for a certain transponder, the entire transponder must be deleted and then added again without PIN (or rather with PIN 1234).

Deleting transponders/cards

Deleting of a transponders present:

✱ master_code # 2 present_transponder # ✱

Example ✱ 68547812 # 2 present_card_05 # ✱ (card 05 is deleted completely (incl. PIN))

Deleting of a transponder which is not available or lost:

✱ master_code # 2 storage_location # ✱

Example ✱ 68547812 # 2 1489 # ✱ (The transponder/the card that was streed in storage location 1489, is deleted completely (incl. PIN))

Deleting all ransponders:

✱ master_code # 2 0000 # ✱

Example ✱ 68547812 # 2 0000 # ✱ (all added transponders and cards are completely deleted (incl. PIN) !)

Change switching time of relay

The switching time of the relay can be set from 0 to 99 seconds, default setting is 5 seconds.

✱ master_code # 4 1_to_99 # ✱

Example ✱ 68547812 # 4 10 # ✱ (The switching time of the relay is set to 10 seconds.)

Alarm mode

The alarm mode is triggered by the following incidents:

1. The housing is sabotaged or opened
2. Within 10 minutes 10 invalid cards/transponders and/or 10 incorrect PINs have been used, to open the door.

There are three possible effects after triggering the alarm mode:

1. **Effect 71:** The number block is blocked for 10 minutes:
✱ master_code # 71 # (i. e. ✱ 68547812 # 71 #)
2. **Effect 72:** The alarm buzzer is played for 10 minutes:
✱ master_code # 72 # (i. e. ✱ 68547812 # 72 #) or
3. **No effect 70:** The alarm mode has no effect, neither the number pad is blocked nor the alarm buzzer plays (= default setting).
✱ master_code # 70 # (i. e. ✱ 68547812 # 70 #)

To terminate the programming mode push again the ✱-key.

Switching time of the alarm

The switching time of the alarm can be set from 0 to 3 minutes, the default setting is 1 minute.

✱ master_code # 5 1_to_3 # ✱

Example ✱ 68547812 # 5 3 # ✱ (The switching time of the alarm is set to 3 minutes.)

Terminate alarm

There are two ways to terminate the alarm: **entering ✱ master_code # or presenting a valid transponder/card**

Reset to default

To reset the device to default settings, proceed as follows:

1. Switch off voltage
2. Keep hold of #-key and switch voltage back on
3. 2 signal tones are played
4. Let go off #-key
5. A further signal tone is played

Operation

Open the door

There are three possible operation modes, which are used to open the door. Your landlord or property manager should have instructed you on how to open the door:

1. **Operation mode 30:** only transponder or card: **Present transponder or card, the door opens**
2. **Operation mode 31:** Transponder/card AND PIN (two-factor authentication): **Present transponder or card, then enter PIN #** (i. e. present card 7371#), **the door opens** or
3. **Operation mode 32:** Transponder/card OR PIN: **Present transponder or card OR enter PIN #** (i. e. 7371#), **the door is opens**

Technical data

Electrical data	
Voltage +/-	12-24 V AC/DC
Power consumption	<60 mA, in standby <30 mA
Output Rack Management systems	Wiegand 26
Output stand-alone systems	Relay max. 30 VDC, max. 1 A
General	
Measurements (width x height x depth)	58 x 120 x 21,5 mm
Temperature	-45 °C bis +60 °C
Humidity	20 % bis 90 %, nicht kondensierend
Housing	Zinc die casting (GD-Zn), electropolished
Protection type	IP68
RFID	Mifare Classic
Frequency	High frequency area 13,56 MHz

Service

Warranty

The current legal regulations apply for warranty. (See also general terms and conditions which are either enclosed or can be downloaded from www.sks-kinkel.de/agb/.)

Our customers and electricians are offered a simplified handling of warranty claims. For more information on this please refer to the terms and conditions on our internet page or contact our SKS support hotline.

Service and support

Our support team is happy to put their services at your disposal and provides practical assistance and advice. The SKS support team may be reached by email or phone. When contacting us please provide a description of the fault as accurate as possible, the project name, your name and your customer ID.

The following options are available:

SKS support hotline: +49 2661 98088-112
SKS support email: support@sk

We offer support exclusively for electricians, architects or planning offices. End customers are asked to contact their electrician or landlord.

Address

SKS-Kinkel Elektronik GmbH, Im Industriegebiet 9, 56472 Hof/Westerwald
Tel.: +49 2661 98088-0, Fax: +49 2661 98088-200
Email: info@sk

Disposal instructions

Do not dispose of the device in the regular household waste but take it to a collection point for electronic waste. Please ask for your collection point at your municipal administration or the local authority.

Separately disposing of old electrical and electronic devices is supposed to allow for reusing, recycling of materials and respectively other ways of recycling of old devices as well as to avoid negative effects of the disposal of potentially environmental hazardous substances or substances endangering the human health contained in the devices.
Dispose of the packaging in the respective separate containers for cardboard, paper and respectively plastic.
The products comply with the regulatory requirements, in particular with electrical and electronic equipment act and the REACH-regulation. (EU- guideline 2012/19/EU WEEE and 2011/65/EU RoHS), EU-REACH-regulation and the law implementing regulation (EG) Nr.1907/2006).

Liability disclaimer

We have checked the content of this document to verify that it corresponds to the hard- and software described herein. There may, however, be deviations and SKS-Kinkel Elektronik GmbH may not be held liable for a lack of conformity. The information in this document is checked regularly and necessary changes are made in subsequent issues.